

Zivil-militärischer Dialog

## Krieg in Europa und seine Folgen

Das Humanitäre Völkerrecht, seine Entstehung, Entwicklung und aktuelle Herausforderungen sowie Umgang mit Versehrtheit und Behinderung in unserer Gesellschaft

Mo, 28.08., 10:30 Uhr – Do, 31.08.2023, 13:00 Uhr

Belegungscode: 43765

Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 herrscht wieder Krieg mitten in Europa. Der Verlauf des Krieges, Berichte über russische Kriegsverbrechen und fortlaufende Angriffe auf zivile Infrastruktur werfen die Frage nach dem Stellenwert des humanitären Völkerrechts auf. Im Seminar wollen wir der Entstehung, dem Rechtscharakter und Entwicklung des humanitären Völkerrechts nachgehen und diskutieren, welche Möglichkeiten es gibt, mit einem Gegner umzugehen, der gegen eigene ethische Grundvorstellungen verstößt. Im Austausch mit Angehörigen der Bundeswehr stellen wir zudem die Frage, wie unsere Gesellschaft mit Menschen mit Behinderung und Versehrtheit umgeht. In Gesprächen mit Betroffenen und Menschen, die sich für eine inklusive Gesellschaft einsetzen, werden wir dieser Frage nachgehen.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Bundeswehr statt.

### Seminarleitung / Dozentinnen bzw. Dozenten:

#### **Nadja Bilstein**

Fachbereichsleiterin Politische Akademie, Haus Neuland, Germanistin und Politikwissenschaftlerin M.A., Politisch-Historische Studien M.A., Trainerin der Erlebnispädagogik



#### **Janna Keberlein**

Historikerin, Osteuropahistorikerin, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Düsseldorf



#### **Elisabeth Schubert**

Pädagogin



### Teilnahmebeitrag/ Förderung

160,00€ für das Seminar inkl. Tagungsverpflegung.

270,00€ für das Seminar inkl. Vollpension und Übernachtung im Doppelzimmer Komfort.

330,00€ für das Seminar inkl. Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer Komfort.

Mitglied der

**ADB**

**Arbeitsgemeinschaft  
Demokratischer Bildungswerke**

**bpb: Anerkannter  
Bildungsträger**

Die Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke e.V. (ADB)  
ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung  
(bpb). Der Überträger Hans Neuland ist Mitglied der ADB.

---